

Das Rahmenprogramm der Gesundheitsmesse in Feudenheim

■ Samstag, 8. Februar:

■ **11.30 Uhr:** Michael Ramstetter, Rechtsanwalt: „Patientenverfügungen, Betreuungsrecht“

■ **12.15 Uhr:** Martina Gärtner, Systemische Therapeutin, Hypnosetherapeutin: „Hypnose/Hypnomatrix“

■ **13 Uhr:** Dr. med. Harald B. Links: „Krank im Kreuz- der Beckenschiefstand als Hauptursache für chronische Rückenschmerzen“

■ **13.45 Uhr:** Dr. med. Jana Hummel: „Alters-Depression – Darf man im Alter noch lachen?“

■ **14.30 Uhr:** Haluk Celik, Akustik-Meister: „Schwerhörigkeit im Alter“

■ **15.15 Uhr:** Gilbert Blank, Sanitätshaus Kocher: „Was tun, wenn ein Pflegefall eintritt? Vom Unterschied zwischen Kranken- und Pflegekasse, sowie rechtechnische Hilfsmittel“

■ **16 Uhr:** Prof. Dr. Daniel Rost: „Darmkrebs, Vorbeugung durch Darmspiegelung“

■ **16.45 Uhr:** Mirko Majorek, Kinderarzt: „Muttermilch contra Formelnahrung“

■ Sonntag, 9. Februar:

■ **11.30 Uhr:** Pastor Olaf Schröer: „Organspende aus ethischen Gesichtspunkten“

■ **12.15 Uhr:** Dr. med. Jana Hummel: „Wie werde ich alt, aber nicht gebrechlich?“

■ **13 Uhr:** Ulrike Fischer: „Praktischer Workshop – Spinal Work, das „andere Rückenprogramm“ für zu Hause“



Es ist alles vorbereitet, die Gäste können kommen: Im Seminarraum der Kulturhalle Feudenheim finden am Wochenende der Gesundheitsmesse zahlreiche interessante Vorträge statt. BILD: HENNING HRABAN RAMM/PIXELIO.DE

■ **13.30 Uhr:** Dr. med. Wolfgang Manck: „Arthrose, Schmerzen, Durchblutungsstörungen – Neues aus der Medizin“

■ **14.10 Uhr:** Dr. med. Harald B. Links: „Krank im Kreuz – der Beckenschiefstand als Hauptursache für chronische Rückenschmerzen“

■ **14.40 Uhr:** Dr. med. Heidi Daniel: „Brustkrebs, Vorbeugung durch Mammographie“

■ **15.15 Uhr:** Monika Maurer: „Ernährungsoptimierung –

Gewichtsreduktion – aktuelle Tipps für die ganze Familie“

■ **16 Uhr:** Dr. med. Thomas Dill: „Schonende Diagnose- und Therapie bei Prostataerkrankungen“

■ **16.45 Uhr:** Prof. Dr. Daniel Rost: „Darmkrebs, Vorbeugung durch Darmspiegelung“

Änderungen vorbehalten. Der Eintritt zum Seminarraum ist frei. Die Sitzplätze können leider nicht reserviert werden.

Ein außergewöhnlicher Blickfang, der viel bewegt

Praxis für Krankengymnastik, Physiotherapie & Wellness: Ulrike Fischer und ihr Team überzeugen mit Zusatzausbildungen und viel Zeit

„Das wird auf jeden Fall ein Blickfang sein“, sagt Ulrike Fischer von der Praxis für Krankengymnastik, Physiotherapie und Wellness – sie spricht über Gyrotonic, ein Gerät aus Holz und Leder, das mit Kurbeln und Seilzügen bestückt ist. „Auf den ersten Blick erinnert die außergewöhnliche Bewegungsmaschine an ein mittelalterliches Folterinstrument“, weiß Fischer, was auch auf der Gesundheitsmesse sicher viele über Gyrotonic denken werden. „Aber das Gegenteil ist der Fall. Mit Gyrotonic ist ein ganzheitliches, gezieltes und sanftes Behandeln möglich – für Jung und Alt.“ Das dürfen die Besucher der Gesundheitsmesse auch gerne einmal selbst ausprobieren.

„Gyrotonic ist sehr individuell abstimbar und jeder kann darauf in seiner ganz persönlichen Komfortzone trainieren“, sagt auch Physiotherapeutin Elisabeth Prautsch. Sie ist – wie Chefin Ulrike Fischer – für Gyrotonic geschult und ebenso begeistert. Das Gerät ist schließlich nicht nur für therapeutische Zwecke – also zur Behandlung akuter Beschwerden an Wirbelsäule, Bandscheiben oder Schulter – geeignet, es ist auch das Richtige, um präventiv zu trainieren. Golfer, Fußballer, Tänzer und der Bürstädter Triathlet Timo Litters kommen regelmäßig in die Praxis, um ihre Beweglichkeit zu fördern. „Gyroto-



Physiotherapeutin Elisabeth Prautsch (Bild) ist überzeugt von Gyrotonic. BILD: ZG

nic wurde ursprünglich für Tänzer entwickelt und spricht deshalb den ganzen Körper an. Es vereint Erkenntnisse aus dem Yoga, dem klassischen Ballett, dem Turnen und dem Schwimmen“, erklärt Ulrike Fischer, warum nicht nur sie von dem Gerät so begeistert ist.

Doch auch jenseits von Gyrotonic bietet die Feudenheimer Praxis ein breites Spektrum an Behandlungsmethoden und Therapien. Hier findet jeder das Passende für sich: der, der Beschwerden hat ebenso wie der, der vorbeugend etwas für seinen Körper tun möchte. Im Frühjahr starten zum Beispiel neue Rücken- und Beckenboden-Kurse.

Außerdem gibt es im Team der Physiotherapie Spezialisten für vielfältige Methoden, die alle ein Ziel haben: maximale Behandlungsqualität durch besonderes Einfühlungsvermögen und langjährige Erfahrung. Die Physiotherapeuten der Feudenheimer Praxis sind unter anderem Spezialisten für manuelle Therapie, Lymphdrainage, Atemtherapie, Behandlung nach Bobath und Osteopathie, aber auch für Akupressur, Atemtherapie, Applied Kinesiology, das Brügger Therapiekonzept und die Cranio-Sacrale-Therapie.

„Die Gesundheitsmesse ist eine gute Gelegenheit, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und die Ansätze der

verschiedenen Behandlungsmethoden zu erklären“, sagt Ulrike Fischer. Schließlich kennen Menschen, die sich nicht beruflich mit diesen Themen beschäftigen, oft nicht die Möglichkeiten der Therapien. „Viele denken bei den fremd klingenden Namen der Anwendungen auch: Das ist nichts für mich“, sagt die erfahrene Physiotherapeutin. Im persönlichen Gespräch jedoch entdecken häufig Menschen, die keine akuten Beschwerden haben, dass sie das professionelle Angebot der Experten auch präventiv nutzen können – und dass sich hinter den fremd scheinenden Begriffen Konzepte verbergen, die manchmal kleine Wunder vollbringen können. Und noch etwas ist dem Team um Ulrike Fischer sehr wichtig: viel Zeit für ihre Patienten zu haben, so dass sie sich in der Praxis richtig wohlfühlen.

imp

■ **Kontakt:** Praxis für Krankengymnastik, Physiotherapie & Wellness, Ulrike Fischer, Talstraße 13, 68259 Mannheim-Feudenheim, Telefonnummer: 0621/718 81 44, www.fischer-physio.de

■ **Stand Nummer 18**

■ Am Sonntag, 9. Februar, um 13 Uhr bietet Ulrike Fischer im Seminarraum den praktischen Workshop „Spinal Work, das andere Rückenprogramm für zu Hause“ an.